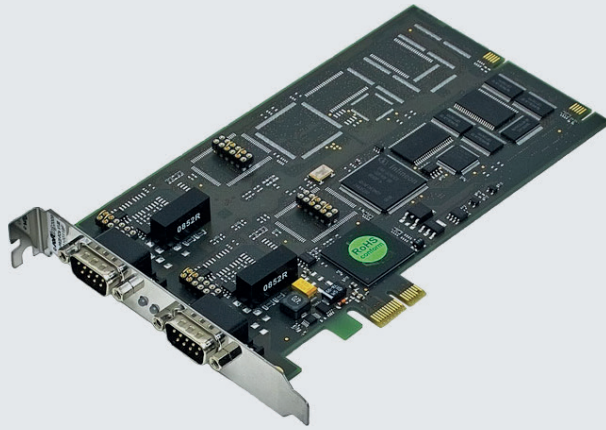


CAN-PRO2-PCIE

CAN-Bus PCIeexpress-Schnittstelle für die Fahrzeugelektronik

Die CAN Kommunikations-Interfaces stellen eine kostengünstige Alternative zu den Diagnose-Interfaces dar. Für Kommunikationsaufgaben steht mit CAN-PRO2-PCIE und der Softing-einheitlichen CAN-API ein leistungsfähiges VCI zur Verfügung. Alternativ kann das VCI mit der D-PDU API betrieben werden.



Einsatzbereiche

- Steuergeräteentwicklung
- Simulation
- Test/Validierung

Vorteile

- Aktive Karte mit eigenem Mikrocontroller
- Lokale Datenpufferung und Vorverarbeitung
- 2 unabhängige CAN-Bus-Kanäle
- Zusätzliche CAN-Transceiver über Aufsteckmodule
- Galvanische Trennung

CAN APIS

Die für alle CAN-Schnittstellen von Softing einheitliche CAN-API bietet leistungsstarke Kommunikationsmechanismen für CAN-Anwendungen. Durch lokale Pufferung und Vorverarbeitung auf dem VCI wird eine hohe Performance erreicht und der PC von zeitkritischen Aufgaben entlastet. Spezielle Automatisierungs-APIs wie CANopen oder DeviceNET-API sind ebenfalls verfügbar.

D-PDU API

Die standardisierte Programmierschnittstelle stellt Anwendungen leistungsfähige Mehrkanal-Kommunikationsmechanismen mit Fahrzeugprotokollen zur Verfügung, wie z.B. Diagnostics on CAN (ISO 15765) und UDS (ISO 14229). Zudem erlaubt sie die Integration in Diagnosesysteme nach ISO 22900 (MVICI). D-PDU API ist optional verfügbar.

Skalierbarkeit

Die CAN-PRO2-PCIE Schnittstelle unterstützt zwei unabhängige CAN-Bus-Kanäle. Durch Kombination mehrerer CAN-PRO2-PCIE (oder auch anderer CAN/EDIC®-Interfaces) kann die Anzahl der am PC-System verfügbaren Kommunikationskanäle schnell an die jeweilige Anwendung angepasst werden.

Produktionstauglich

Die galvanische Trennung von PC- und Fahrzeugschnittstellen ermöglicht einen störungsfreien Betrieb auch in rauer Produktionsumgebung.



Technische Daten

Format	Kurze PCIeexpress-Karte
Spannungsversorgung	Über PCIe Schnittstelle
Stromaufnahme	Typ. 500 mA (3,3V) und typ. 90 mA (12V)
Mikrocontroller	16-Bit-Mikrocontroller Infineon C161
PC-Schnittstelle	PCI Express card (PCIe Spezifikationen r1.0a und CEM 1.1)
Fahrzeugschnittstelle	2 x D-Sub 9-polig, CAN-Bussignale galvanisch getrennt zur PC-Schnittstelle
CAN	2 CAN-Kanäle gemäß ISO 11898-2 und CAN 2.0B mit 11-/29-Bit-Identifizier Pro Kanal Steckplatz für optionales Aufsteckmodul mit zusätzlichem CAN-Bus-Transceiver (über Software umschaltbar)
Temperaturbereich	Betrieb: 0 ... +55 °C, Lagerung: -20 ... +70 °C
EMV-Konformität	Störaussendung: EN 55022 Class B Störfestigkeit: EN 61000-6-2 (Industriebereich) FCC part 15 subpart B Class B (Industriebereich)
Software-Schnittstelle	CAN Layer2 API von Softing Lizenz für D-PDU API von Softing bei Verwendung mit DTS- oder OTX-Produkte
Systemvoraussetzungen	4 kB freier Adressraum im oberen Speicherbereich und ein freier Interrupt Betriebssystem Windows 7 / 8 / 10 Für Diagnoseanwendungen siehe Datenblatt D-PDU API

Bestellnummern

CAN-PRO2-PCIE	PCIexpress-Bus Schnittstellenkarte für 2 x CAN Highspeed
CAN-PRO1-PCIE	PCIexpress-Bus Schnittstellenkarte für 1 x CAN Highspeed

Ergänzende Produkte und Dienstleistungen

CAN-AC2-PCI-LS	Aufsteckmodul für CAN-Lowspeed mit Transceiver TJA1053 (oder kompatibel); Pro CAN-Kanal wird ein Aufsteckmodul benötigt
PDUAPI-EC	D-PDU API Software von Softing bei Verwendung ohne DTS- oder OTX-Produkte